



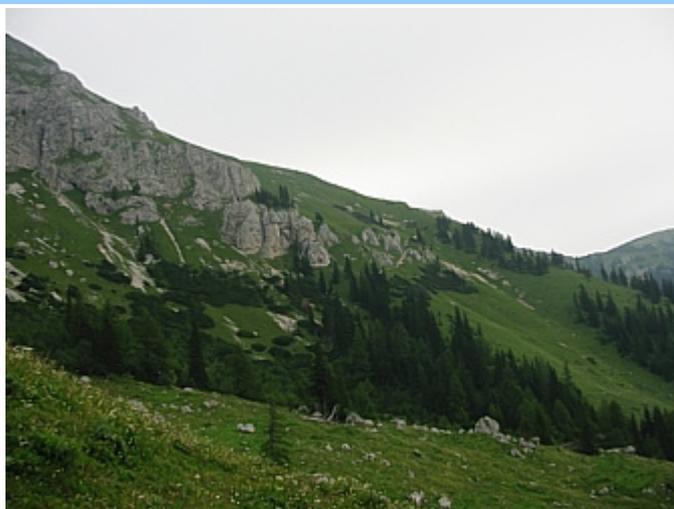
Hohe Veitsch 1981m

Steir.-Niederösterr. Kalkalpen

Goassteig ´n

Charakteristik:

Eine beliebte Alternative zum Normalweg auf die Hohe Veitsch ist der Weg von der Brunnalm durch die Goassteig ´n auf das Hochplateau und weiter zum Gipfel auf der Hohen Veitsch. Dieser Weg ist bei weitem nicht so stark frequentiert und gestaltet sich landschaftlich doch abwechslungsreicher als der Normalweg. Allerdings ist er auch etwas anspruchsvoller, gibt es doch bis auf die Hochfläche keine Markierung und auch steileres Gelände. Insgesamt ergibt sich mit Abstieg über den Normalweg eine großzügige Rundtour..



Blick von der Weitzerhütte zur Goassteig ´n

Dauer: Aufstieg: 3 - 3,5 Std. Abstieg: 1,5 Std. Höhendiff.: 930 Hm	Schwierigkeit: Bergwanderung	
Talort: Großveitsch (669m)	Stützpunkte: Graf-Meran-Haus (1836m)	Karte: ÖK 103 Kindberg
Ausgangspunkt: Parkplatz Brunnalm - Pflanzlhütte (1050m)		

Tourenverlauf:

Vom nordöstlichen Ende des Parkplatzes auf der Brunnalm führt ein Weg in den Wald hinein, diesen verfolgt man kurz bis links ein steiler, unmarkierter Steig abzweigt, den man erst durch Wald und dann über Wiesen hinauf zur Weitzerhütte verfolgt (bis zur Hütte wird dreimal ein Forst- bzw. Zufahrtsweg gekreuzt).

Östlich der Weitzerhütte setzt in einer Mulde der deutlich sichtbare Steig durch die Goassteig ´n an, der steil u. steinig auf das Hochplateau der Veitsch führt, dort erreicht man in Kürze den markierten Wanderweg, den man in westlicher Richtung zum Gipfel der Hohen Veitsch verfolgt (die Abzweigung zur Seebodenhütte bleibt unberücksichtigt). Nach abwechslungsreicher Wanderung über die Hochfläche ist alsbald das Gipfelkreuz der Hohen Veitsch erreicht.

Der Abstieg erfolgt über den markierten Wanderweg zum Graf-Meran-Haus und weiter über den Lahnboden zum Gasthof Scheickl. Von hier geht es entweder über die Skipiste oder die Zufahrtsstraße zurück zum Parkplatz auf der Brunnalm.

Tipps:

Beim Abstieg empfiehlt es sich auch einen Abstecher auf die Schalleralm zu machen.